

Zukunftswerkstatt Kinderradiologie – was ist das ?



■ Dr. C. Schröder



■ Dr. J. D. Moritz



■ Dr. H. C. Oppermann



■ Dr. M. Buchholz

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leser von *Kind und Radiologie* 13,

ein Kind ist täglich und stündlich auf Entdeckungsreise: neugierig und ohne Angst vor dem Neuen erkundet es die Welt, probiert manches aus, macht gute und schlechte Erfahrungen und gewinnt damit jeden Tag an Sicherheit, an Erfahrung, an Fähigkeit, an Vertrauen in die eigene Kraft! Es findet neue Lösungen dann, wenn die Probleme sich stellen – und freut sich anschließend über jeden Erfolg! Von diesem positiven Verhalten können wir lernen! Die Kinderradiologie in Deutschland ist zwar derzeit in einer mißlichen Lage: die Ausbildungsstellen fehlen, die Forschung wird auf ein Mindestmaß eingeschränkt, frei werdende Stellen können nicht besetzt werden, da die beruflichen Perspektiven im Vergleich zu denen von Erwachsenenradiologen schlechter sind, und werden letztendlich gestrichen. Die oft aufwändigen und komplizierten Untersuchungen von Kindern werden nicht angemessen honoriert. Manchen – leider auch vielen Eltern – ist nicht einmal bekannt, daß es Kinderradiologen überhaupt gibt!

Wie verbessern wir die Situation?

Hierzu soll uns die Zukunftswerkstatt Kinderradiologie, zu der wir uns am Ende der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie in Kiel treffen, Lösungsvorschläge erarbeiten! In der Zukunfts-

werkstatt werden wir nach neuen Wegen und Ideen suchen: Kinderradiologen aus Universität, Krankenhaus und Praxis, Kinderärzte, Vertreter des Gesundheitswesens inklusive der Krankenkassen, Industrievertreter der großen Gerätefirmen und aus der IT-Branche und vielleicht auch Eltern.

Wir Tagungspräsidenten und Organisatoren der diesjährigen 44. Jahrestagung der GPR freuen uns jetzt mit Ihnen auf eine Tagung mit einem spannenden wissenschaftlichen Programm, mit vielen Gelegenheiten zu persönlichen Gesprächen und erfüllenden menschlichen Begegnungen! Ganz besonders liegt uns am Herzen, dass diese Tagung für Kinder, denen es derzeit schlecht geht, einen bleibenden positiven Effekt haben wird: mit der Aktion **'Kinderradiologen helfen Kindern'** werden wir Hilfsprojekte von World Vision und Unicef in Afrika unterstützen. Wir grüßen Sie alle herzlich mit unserem Motto:

Kinderradiologie zu neuen Ufern – volle Kraft voraus!

Ihre

C. Schröder
Hans-C. Oppermann

J.D.Moritz
M. Buchholz